Schweizer Armee

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **49 (1976)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

übungen und an fachtechnischen Kursen. Seine Ferienwohnung diente uns als Unterkunft, in seiner Werkstatt waren unsere Funkgeräte eingelagert und wurden von Willi betreut. Viele Jahre diente uns Willi als Kassier. Er brachte unsere Kasse glücklich über die mageren Jahre. Wir danken Willi Rusch herzlich und hoffen, ihn noch vielel Jahre in unserem Kreise zu haben.

Zur Freude aller durften wir auch drei Neumitglieder in unsere Sektion aufnehmen: Robert Hutter, Wildhaus; Hansruedi Steiner, Unterwasser; Ronald Tobler, Alt St. Johann.

Unser Präsident Heinrich Güttinger durfte für seine Tätigkeit einen Blumenstrauss entgegen nehmen. Zehn Jahre hat er unsere Sektion mit Hingabe und Begeisterung geführt und wird sie sicher ebenso lange weiterführen. Er war es ja auch, der uns durch alle Schwierigkeiten zur Selbständigkeit führte.

Der technische Leiter Richard Engler zeigte seine Freude, indem er uns den Apéritif spendierte. Herzlicher Dank!

Beim Festmenü wurden alte Erinnerungen ausgegraben. Unsere Sektion darf aber auch zuversichtlich in die Zukunft blicken.

k

● Sektion Uzwil

Hans Gemperle, Neuhofstrasse 2a
9240 Uzwil
Postcheckkonto 90 - 13161

Zum Jahresanfang darf ich alle Mitglieder begrüssen und mich bedanken für die Treue zu unserer Sektion und wie ich vor kurzem feststellte, auch für das fleissige Lesen des «Pionier». Zwar zweifelte ich nicht daran, aber es ist doch erfreulich, wenn von da oder dort ein Echo erklingt. Diesmal habe ich zwar nur wenig zu berichten und zwar als Wiederholung die Inbetriebsetzung der Stg 34 und als Voranzeige die Hauptversammlung anfangs Februar, wofür noch persönliche Einladungen folgen werden.

Seit wir im neuen Sendelokal beim Marktplatz Niederuzwill eingezogen sind, hatte ich vor jeder «Pionier»-Einsendung die genaue Adresse unseres Lokals gesetzt. Nun ab diesem Jahr finde ich, sollte es jedem gut bekannt sein und ich lasse die Adressangabe weg. Mit ganz wenigen Ausnahmen ist an jedem Mittwoch jemand im Sendelokal (20 bis 21.30 Uhr). Die Ausnahmen werden an dieser Stelle zum voraus bekanntgeben.

In der Hoffnung, dass recht viele Mitglieder an der Hauptversammlung teilnehmen werden, um die Neuigkeiten unserer Sektion zu erfahren, grüsse ich: auf Wiedersehen!

Hi

● Sektion Winterthur

Jakob Maurer, Brühlbergstrasse 22
8400 Winterthur

● Sektion Zug

Xaver Grüter, Ringstrasse 9, 6340 Baar

Die Generalversammlung ist auf den Freitag, den 13. Februar 1976, um 20.00 Uhr, im Hotel Schiff angesetzt. Wir hoffen, dass viele Mitglieder an dieser Versammlung teilnehmen werden. Das vergangene Jahr war recht belebt und die Katastrophenübung wurde dank der grossen Teilnehmerzahl der älteren Mitglieder zu einem grossen Erfolg. Trotzdem wird es im Vorstand einige Aenderungen geben. Unter anderem sind sowohl ein neuer Präsident als auch ein neuer «Pionier»-Korrespondent zu wählen.

Damit möchte ich mich als Korrespondent verabschieden in der Hoffnung, dass trotz gelegentlicher Stürme das Schifflein EVU Zug auf dem richtigen Kurs bleibe. Mit freundllichem Gruss

Ihr X. Grüter oder gr

● Sektion Zürcher Oberland/Uster

Postfach 3, 8610 Niederuster
Willy Berdux, Krämersackerstrasse 16
8610 Uster 1

● Sektion Zürichsee rechtes Ufer

Postfach 2136, 8708 Männedorf
Hansjörg Spring, alte Landstrasse 260
8708 Männedorf
(01) 920 00 55

Zum Jahreswechsel wünsche ich allen Mitgliedern ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Unsere ordentliche Generalversammlung findet im März 1976 statt. Eine Einladung wird noch folgen.

sp

● Sektion Zürich

Postfach 876, 8022 Zürich
Rolf Breitschmid, Sonnenbergstrasse 22
8600 Dübendorf

Haben Sie den 22. Januar 1976 (Donnerstag) im Kalender schon mit der Bemerkung «EVU Zürich» versehen? Noch nicht? Dann ist es aber höchste Zeit dazu, denn an diesem Tag findet pünktlich ab 19.30 Uhr unsere 48. Generalversammlung statt. Die persönliche Einladung mit der Traktandenliste haben Sie ja bereits erhalten und haben gesehen, dass wir uns nach dem grossen letztjährigen Erfolg entschlossen haben, den Anlass wieder in den Stallungen an der Gessnerallee, wo sich auch unser Sendelokal befindet, durchzuführen. Auf vielseitigen Wunsch findet die GV erstmals an einem Donnerstag statt, und wir rechnen mit noch weniger Absenzen als letztes Jahr, denn wir wissen, dass sich jedes Mitglied der Pflicht des Besuches der GV bewusst ist, aber an einem Freitag oft andere Verpflichtungen bevorzugt werden müssen. Uebrigens: Parkplätze sind ja im Hof der Stallungen (Seite Löwenplatz/Bahnhof) genügend vorhanden. Sie sehen, es bestehen überhaupt keine Probleme mehr, die einen Besuch der GV verhindern könnten.

Wie üblich kann der schriftliche Rechnungsabschluss von Interessenten bezogen werden. Eine Postkarte an unsere Postfachadrese genügt.

Die beiden neuen Jungmitglieder Manfred Clostermeyer und René Rüesch möchten wir in unserer Sektion recht herzlich willkommen heissen und hoffen, dass sie bei uns eine interessante Bereicherung ihrer Freizeit und eine wertvolle Vorbereitung auf die RS finden. Werner Leuenberger und Ueli Ruef gratulieren wir zum Uebertritt von den Jung- zu den Aktivmitgliedern.

Fanden Sie Gefallen an unserer letztjährigen Tätigkeit? Oder finden Sie, die Sektion erfülle ihren Zweck nicht. Vermissen Sie etwas Wesentliches in unserem Programm? Dann denken Sie doch daran, dass der Vorstand auf die Meinung der Mitglieder angewiesen ist und versuchen muss, bei der Gestaltung der Tätigkeit möglichst alle Wünsche zu berücksichtigen. Solche Wünsche müssen ja nicht in der Form von schriftlichen Mitgliederanträgen eingereicht werden, denn ein Gespräch kann viel mehr klären und eine Diskussion an der GV ist immer wertvoll.

Sie sehen, worauf wir hinaus wollen: Kommen Sie am 22. Januar 1976 an die Gessnerallee und ärgern oder freuen Sie sich nicht im Stillen, sondern sagen Sie ihre Meinung denen, die es angeht, nämlich dem Vorstand direkt. In diesem Sinne hoffen wir auf ein baldiges fröhliches Wiedersehen.

WB

Schweizer Armee

Aenderung der Dienstordnung EMD

Im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Versorgungsformationen sowie der Umbenennung von Truppengattungen und Dienstzweigen gemäss Bundesbeschluss vom 3. Oktober 1975 über die Aenderung der Truppenordnung hat der Bundesrat die Dienstordnung des Militärdepartementes auf den 1. Januar 1976 angepasst.

Es wurde dabei unter anderem die Bezeichnung der Abteilung für Transportdienst und Reparaturtruppen in Abteilung für Transporttruppen geändert. Diese Unbenennung war nötig, weil inskünftig die Ausbildung und Verwaltung der Reparaturtruppen in den Aufgabenbereich der Kriegsmaterialverwaltung fallen. Gleichzeitig wurde das Pflichtenheft des Oberkriegskommissariates ergänzt, weil die Verwaltung der Munitionsreserven der Armee, die bisher der Kriegsmaterialverwaltung oblag, neu vom Oberkriegskommissariat betreut wird.

P.I.